

Zärtliche Haiküsse beim Bonbonkino

Über 100 Zuschauer ließen sich von acht Natur-Kurzfilmen unter freiem Himmel begeistern

Eckernförde. Einen Hai unter Wasser zu küssen, das erscheint für die Besucher des Bonbonkinos unter freiem Himmel am Wochenende im Hof der Bonbonkocherei nicht gerade erstrebenswert. Green Screen hatte zusammen mit der Kocherei von Hermann Hinrichs, Uwe Römer Wein und dem Restaurant Papillon zu einer ungewöhnlichen Veranstaltung eingeladen.

Gleich acht Kurzfilme aus dem Bereich Naturfilme konnten die Besucher auf sich wirken lassen und einen Vorgesmack auf das Eckernförder Naturfilmfestival im September bekommen. Und Festivalleiter Gerald Grote unterhielt die über 100 Zuschauer kurzweilig in den Pausen und überbrückte kleine Vorführpannen.

Lustiges und Ernsthaftes wechselten sich ab. Nach dem Animationsfilm *For the Birds* waren Haie das Thema des Bei-



Voller Hof: Das Angebot des Bonbonkinos lockte über 100 Besucher in den Innenhof der Bonbonkocherei. Foto Pörksen

trages *Gimme a hug*. Niemand der Besucher hätte wohl gern anstelle der Darstellerin mitten im Getümmel der Haie sein mögen. Doch was sie zeigte, war eine

ganz andere Seite der Tiere als die der Menschen fressenden Bestie. Spielerisch und einfühlsam, zärtlich gar war ihr Umgang mit den Tieren. Eine leichte Berührung auf der Nase, und schon wurden sie zu zahmen und völlig entspannten Tieren, die sich gern streicheln ließen.

Eine tolle Überraschung war der Film *Titanen des Erdreichs*. Unter Kommentarbegleitung nach Art des legendären Naturfilmers Bernhard Grzimek fand sich ein Volvo-Raupenbagger-Pärchen in den Weiten der Birkenwälder der Tundra und zeugte Nachwuchs, der gegen Feinde verteidigt werden musste. Eine gelungene Persiflage auf die Tierfilme.

Das Publikum war begeistert, und die Wartezeit bis zum Dunkelwerden überbrückte es gern aufgrund der Gastfreundschaft der Bonbonkocherei und dem kulinarischen Angebot des Abends.

kp